

Datum: 05.06.2013

Az.: bdt-na

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Betriebsausschuss	01.07.2013

Betreff:

Risikobericht 2012 des SEB

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage

Die Betriebsleitung des SEB Mecklenbrauck Betriebsleiter	
--	--

Vertreter der Betriebsleitung Staschat	Sachbearbeiterin Brandt	
---	--------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des Stadtbetriebes Entwässerung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Laut § 10 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW ist für die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes zu sorgen. Hier ist u. a. ein Überwachungssystem einzurichten, das es ermöglicht, etwaige leistungsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Zur Risikofrüherkennung gehören insbesondere:

- Die Risikoidentifikation
- die Risikobewertung
- Maßnahmen der Risikobewältigung einschließlich der Risikokommunikation
- die Risikoüberwachung / Risikofortschreibung und
- die Dokumentation.

Bereits in den Jahren 2009, 2010 und 2011 wurde im Betriebsausschuss über die Einführung eines Risikofrüherkennungssystems / Risikomanagementsystems (siehe Drucksache Nr. 9/1632, 9/0197 bzw. 10/0904) sowie die Aktualisierung und Weiterentwicklung des Risikofrüherkennungssystems (siehe Drucksache Nr. 10/0669) berichtet.

Auch im Jahr 2012 wurde das Risikofrüherkennungssystem aktualisiert und weiter entwickelt.

Im Vergleich zu dem Bericht aus dem Jahr 2011 wurden zwei neue Risiken erkannt und bewertet.

Der Anstieg der Risikoanzahl ist einerseits auf die erhöhte Risikosensibilität der Mitarbeiter, aber auch auf veränderte Rahmenbedingungen (wie Gesetzesänderungen, Aufgabenverschieben, -erweiterung etc.) zurückzuführen.

Auch die Risiken aus Vorjahren wurden weiter betrachtet und entsprechende vorbeugende Maßnahmen ergriffen. Die planmäßige Umsetzung der bereits vereinbarten Vorbeugungsmaßnahmen, um Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensmaß zu reduzieren, haben unter anderem zu den kontinuierlich gesunkenen Median- und Mittelwerten geführt.